

# Anlage 1 zur Geschäftsordnung

## Chariertenordnung

### der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen und Kirchspiel e.V.

Diese Chariertenordnung dient als Anlage zu Punkt 1.4 der Geschäftsordnung.

#### **Generelles / erstmalige Ernennung:**

Ein Chargierter/Offizier kann von jedem Mitglied vorgeschlagen werden oder sich selber vorschlagen. Der geschäftsführende Vorstand wird dann nach Abstimmung mit dem ranghöchsten Offizier der jeweiligen Gruppe (Generalität, kommandierende Offiziere, Fahngruppe) eine Ernennung durchführen. Auf einer der nächsten Versammlungen (JHV, Prünkerversammlung oder der Charierten- und Zugführervorstellung) wird diese Person sich vorstellen und durch einfache Mehrheit legitimiert. Eine Charierten-/Offizierslaufbahn startet immer mit dem jeweils unteren Dienstgrad der entsprechenden Gruppe. Ein Chargierter/Offizier bleibt im Amt, bis er dieses selbständig niederlegt, oder die Mitgliedschaft in der Bruderschaft endet. Eine vorherige Abberufung bedarf einer  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der Stimmen in der Jahreshauptversammlung. Der geschäftsführende Vorstand kann Ehrentitel für die Charierten/Offiziere vergeben.

#### **Die einzelnen Gruppen:**

##### **1. Die Generalität:**

Die Generalität bildet die höchste Offizierebene. In der Regel übt sie rein repräsentative Aufgaben aus. Hierzu kann es aber Ausnahmen geben.

Die Generalität trägt in der Regel einheitliche Uniformen, deren Art und Aussehen vom ranghöchsten Offizier bestimmt wird.

Dem Generalfeldmarschall, Feldmarschall, Generaloberst und dem General sind die Dienstgradabzeichen der Bruderschaft (roter Federbusch, goldene Epauletten mit Fransen, sowie die Generalstabsstreifen) vorbehalten.

Die Generalität stellt folgende Dienstgrade:

- Generalfeldmarschall (Träger es Marschallstabs)
- General
- Oberst
- Oberstleutnant
- Major
- Weitere Mitglieder dieser Gruppe bekleiden den Dienstgrad eines Leutnants (Abzeichen auf der Uniform) oder reiten ohne Rangabzeichen.

## **2. Die kommandierenden Offiziere**

Die kommandierenden Offiziere bestehen in der Regel aus vier bis sechs Personen. Diese sind für die Gestaltung der Schützenzüge verantwortlich. Zeiten, Zugwege, Paraden, Zapfenstriche und ähnliches werden in Abstimmung mit dem Vorstand festgelegt und koordiniert. Diese Offiziere kommandieren die Schützenzüge, bestimmen Ort und Zeit für das Antreten und sind für die Einhaltung der üblichen Zugregeln und -bräuche verantwortlich. Die kommandierenden Offiziere können Adjutanten zur Seite gestellt bekommen. Art und Aussehen der Uniform, vor allem das Tragen von Rangabzeichen und Ketten bestimmt der ranghöchste kommandierende Offizier. Es ist derzeit Tradition, dass die kommandierenden Offiziere die Uniformen ihrer Gruppen tragen. Das kann, muss aber nicht so bleiben.

Die kommandierenden Offiziere stellen folgende Dienstgrade:

- Oberstleutnant
- Major
- Hauptmann / Rittmeister
- Leutnant
- Hauptfeldwebel / Spieß

## **3. Die Fähnriche / die Fahnengruppe**

Die Fähnriche verantworten die Fahnen der Bruderschaft und tragen diese zu allen Umzügen, uniformierte Einladungen und zum letztem Geleit, wenn vom Trauerhaus gewünscht. Die Fahnengruppe repräsentiert die Bruderschaft daher bei nahezu allen Veranstaltungen und symbolisieren wie keine andere Schützengruppe die Werte „Glaube, Sitte und Heimat“. Die Fahnengruppe kann eine Gruppe von Fähnrichen bilden (Fahnengruppe) und beliebig viele Fahnenjunker umfassen.

Die Fähnriche erhalten folgende Dienstgrade:

- Erster Fähnrich (1 Person)
- Zweiter Fähnrich (2 Personen)
- Fahnenjunker

Die Uniformgestaltung bestimmt der erste Fähnrich. Sie sollte grundsätzlich bei allen Fähnrichen gleichartig sein. Die Rangabzeichen sollten dem eines Hauptmanns gleichen. Im Zweifel ist die Art der Uniform mit dem ranghöchsten Offizier abzustimmen.